

55 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVI. GP

Bericht

des Ausschusses für verstaatlichte Betriebe

über den Bericht des Bundeskanzlers über die Lage der verstaatlichten Industrieunternehmen zum 31. Dezember 1982 (III-8 der Beilagen)

Der Bundeskanzler hat am 5. Juli 1983 den gegenständlichen Bericht dem Nationalrat zugeleitet. Der Bericht gibt einen allgemeinen Überblick über die internationale Wirtschaftslage und die österreichische Wirtschaft jeweils im Jahre 1982. Er behandelt dann die Lage der verstaatlichten Industrie, befaßt sich mit der wirtschaftlichen Gesamtentwicklung und mit den in den verstaatlichten Unternehmen aufgewendeten Investitionsmitteln für Sachanlagen.

Der Bericht gibt ferner Auskunft über die Entwicklung der einzelnen Produktionszweige in der verstaatlichten Industrie. Zuletzt wird ein Ausblick auf die kommende Entwicklung aus internationaler und aus gesamtösterreichischer Sicht sowie ein Branchenausblick und ein Ausblick auf die weitere Entwicklung der verstaatlichten Industrie gegeben.

Der Ausschuß für verstaatlichte Betriebe hat den vorliegenden Bericht in seiner Sitzung am 21. September 1983 in Verhandlung genommen.

Nach einer Debatte, an der sich außer dem Berichterstatter die Abgeordneten Wimmersberger, Fauland, Dipl.-Kfm. Gorton, Ing. Gassner, Dr. Ettmayer, Brandstätter, Tieber, Gurtner, Peter, Stocker Helmut und Burgstaller sowie Staatssekretär Dipl.-Kfm. Lacinia beteiligten, wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des Berichtes zu empfehlen.

Der Ausschuß für verstaatlichte Betriebe stellt somit den Antrag, der Nationalrat wolle den Bericht des Bundeskanzlers über die Lage der verstaatlichten Industrieunternehmen zum 31. Dezember 1982 (III-8 der Beilagen) zur Kenntnis nehmen.

Wien, 1983 09 21

Fauland
Berichtersteller

Rechberger
Obmann